

# Neues und Wichtiges aus der AktivRegion Uthlande!



Haus des Gastes Nebel



Dorfzentrum Oevenum



Schwimmhalle Helgoland



Ortsmittelpunkt Norddorf



Markttreff Muasem Hüs



Pellwormer  
Wattenmeerhaus



Windmühle auf  
Amrum



Öömrang Hüs in Nebel



Vogelkojen



Grabsteine in Nebel



Fahrradrikscha



Käte-Gertsen-Haus Langeneß

AktivRegion  
Uthlande

Tagung der IHKo 13./14.03.2013

## Projekte (seit Anfang 2009)

Teilregion	Projekte/ Anzahl	Investitionen (€)	Fördersumme (€)
Föhr	10	590.450	203.499
Sylt	9	443.009	205.348
Amrum	13	1.544.256	822.735
Pellworm	6	400.678	146.183
Halligen	9	1.469.403	672.397
Helgoland	2	699.621	353.125
überregional	5	432.616	74.958
Leuchtturm	2+1	3.915.279 (+ St. Severin Haus)	893.591 (+ St. Severin Haus)
Management	3	520.700	286.386
<b>Summe gesamt</b>	<b>50</b>	<b>10.016.012</b>	<b>3.658.222</b>

# Projekte (seit Anfang 2009)

Zusammenstellung Teilhaushalte			
Projekt	Projekte Anzahl	Investitionen (€)	Fördersumme (€)
Projekte Grundbudget (ohne HC + LW)	50	2.978.346	1.104.334
Projekte HC	3	1.689.462	982.295
Projekte LW	2	912.225	391.616
Projekte Leuchtturm	3	3.915.279 (+ St. Severin Haus)	893.591 (+ St. Severin Haus)
Projekte Management	3	520.700	286.386

## Projekte, im Februar befürwortet:

- 1- „Regionalmanagement – Verlängerung für 2014“
- 2- „Leitbild Sylt“
- 3- „Ortsentwicklungskonzept + Masterplan Gemeinde List. Sylt“
- 4- „Entwicklungskonzept Langeneß- Schwerpunkt Nahversorgung“
- 5- „Dachsanierung Jugendkapelle Wyk. Föhr“
- 6- „Sportstättenentwicklungsplanung Gemeinde Sylt“
- 7- „Zukunft Föhr 2015- integrative Fortschreibung Tourismuskonzept Föhr“
- 8- „Orientierungs- Sicherheitskonzept Insel Amrum“

**Noch zur Verfügung stehende Mittel: < 10.000 €**

# Kostenkalkulation/ Haushaltsentwurf 2014

## Projekt Regionalmanagement

AktivRegion	Haushalt 2014
Regionalmanagerin	61.000
Büromiete	3.950
Büroorganisation	8.800
Reisekosten	2.500
Telefon, Sachmittel etc	2.100
Büroausstattung	500
Tagungen Workshops	2.000
Fortbildung	1.500
<b>Kosten RM</b>	<b>82.350</b>
55% AktivRegion	<b>45.292,50</b>
Eigenmittel der Region	<b>37.057,50</b>

# Termine

- 30.06.2013** Deadline für die Vorlage von bewilligungsreifen Projektanträgen für die laufende Förderperiode beim LLUR/ gleichzeitig: alle Projektträger mit laufenden Zuwendungsbescheiden sollen schriftlich erklären, dass ihr Projekt antragsgemäß planmäßig umgesetzt werden kann
- 15.05.2013** Mitgliederversammlung, Kreishaus in Husum (Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes; Fortschreibung IES – Projektauswahlkriterien, Prüfindikatoren; Berichte aus Projekten)
- 12.06.2013** Fortbildung IES – Ziele und Indikatoren
- Geplant:**  
**September 2013** Klausurtagung, Vorstand
- Geplant:**  
**Ende 2013** Mitgliederversammlung (mit Teilnahme großer Öffentlichkeit) – Diskussion zur neuen Entwicklungsstrategie)

# Vorläufiger grober Zeitplan für die Programmaufstellung und Anerkennung der LAGn im Rahmen von ELER ab 2014

IV. Quartal 2013	Fertigstellung EPLR des Landes SH
I. Quartal 2014	Vorgaben des Landes zum neuen Programm
bis II. Quartal 2014	Aufruf zum Erstellen der Strategie und Bewerbung der Regionen
bis III. Quartal 2014	Fertigstellung der Strategie und Anerkennungsverfahren durch MELUR
Anfang 2015	Startschuss



## Informationen zur IES bis jetzt

- IES ist **grundlegende Voraussetzung** der Anerkennung als Förderregion/  
Es wird einen **Qualitätswettbewerb** geben.
- Ist Richtlinie der Arbeit in der Region (Verantwortung in den Regionen wird größer)
- Es gibt **steigende Qualitätsanforderungen** der EU an die IES und den LAGn – dem muss Rechnung getragen werden
- Hier werden **Handlungsfelder – Kernthemen – Zielindikatoren** festgelegt
- Es werden **Förderquoten** festgelegt

**Für die Strategieerstellung wird das MELUR in einem gewissen Umfang GAK - Mittel zur Verfügung stellen.**

- max. 40.000 € Zuschuss
- Förderquote bis zu 50 - 75% der Bruttokosten
- Eigenanteil muss natürlich abgesichert sein

Die Vergabe soll an ein externes Büro erfolgen (Erarbeitung in Zusammenarbeit mit Regionalmanagement).

# Informationen zur IES bis jetzt

Ziele der EU - Strategie 2020				
Klimawandel & Energie	Armut und soziale Ausgrenzung	Beschäftigung/ FuE und Innovation	Bildung	
Zentrale Herausforderungen an die ländlichen Räume in Schleswig-Holstein bis 2020 (Dr. Habeck)				
Klimawandel	Demografische Entwicklung	Qualitatives Wachstum & Innovation	Bildung und Ausbildung	Kooperation
Förderschwerpunkte für die integrierte ländliche Entwicklung in S-H bis 2020 (Vorschlag der AktivRegionen)				
<b>Klimawandel &amp; Energiewende</b>	<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	<b>Wachstum &amp; Innovation</b>	<b>Bildung &amp; Ausbildung</b>	

# Informationen zur IES bis jetzt

## Empfohlene Vorgaben für alle 4 Schwerpunkte:

1.) Der Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ muss in jeder AktivRegion bearbeitet werden.

2.) AktivRegionen müssen mindestens 2 Förderschwerpunkte bearbeiten.

3.) Die AktivRegionen sollen in ihren Strategien für die gewählten Förderschwerpunkte Kernthemen definieren.

(z.B. unter „Klimawandel und Energiewende“:

- Energieeffizienz öffentlicher Gebäude
- Energieberatung
- Elektromobilität

unter „Nachhaltige Daseinsvorsorge“:

- Ortskernentwicklung in ländlichen Kommunen
- Neue Wohn- und Lebensangebote
- Ärztliche Grundversorgung
- Mobilität

# Informationen zur IES bis jetzt

Ziele können sein:

- Eingesparte Mengen CO<sub>2</sub>
- Erneuerbare Energien in KWh
- Geschaffene/ gesicherte Arbeitsplätze
- Gesamtinvestitionsvolumen
- Anzahl Dörfer, die von den Maßnahmen profitieren
- Bevölkerung, die von den Leistungen profitieren

# Neueste Informationen vom LLUR zur Förderperiode 2014 - 2020

- Keine Förderung von Breitband, ländlicher Wegebau und Bodenordnung in den AktivRegionen; direkte Förderung über MELUR/LLUR
- Zusammensetzung der LAG und der Arbeitskreise sollte den Förderschwerpunkten angepasst werden
- Kein Einsatz von GAK-Mitteln in den AktivRegionen (nur EU-Mittel)
- Anerkennung als LAG erfolgt auf Grundlage eines Wettbewerbs mit Kriterien durch einen Ausschuss